

## Privatreise / Peru – Bolivien – Ecuador



Machu Picchu



Delfin I



Treasure of Galapagos

### Reiseroute:

Lima – Nazca – Paracas – Lima – Cusco – Felsenhäuschen Lodge – Manu Wildlife Center – Cusco – Heiliges Tal der Inkas – Machu Picchu – Heiliges Tal der Inkas – Puno – Colca Canyon – Puno – Suasi Insel – Copacabana – Coroico – Oruro – Potosi – Uyuni – Alota – Laguan Colorada – Laguana Verde – Alota – Oruro – La Paz – Quito – Galapagos – Quito – Bella Vista – Quito – Lima – Iquitos – Delfin I – Iquitos – Lima.

### Reiseprogramm:

12. September 2011

#### 1. Reisetag: Individuelle Anreise nach Lima / Peru

Individuelle Anreise nach Lima. Am internationalen Flughafen von Peru in Lima werden Sie von unserem Fahrer mit einem Schild mit Ihrem Namen drauf erwartet. Anschließend wird er Sie ins Hotel nach Miraflores fahren wo wir sämtliche Hotelvouchers die Sie für Ihre Reise durch Peru benötigen hinterlegen. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

Hotel in Lima / Miraflores

13. September 2011

#### 2. Reisetag: Freier Tag in Lima

Keine Leistungen.

Hotel in Lima / Miraflores F

14. September 2011

#### 3. Reisetag: Stadtrundfahrt in Lima ½ Tag + Goldmuseum

Der erste Tag auf Ihrer Erlebnisreise durch Peru beginnt mit dem Besuch der historischen Altstadt von Lima, Sie besuchen hier die Plaza de Armas (Hauptplatz), weiter geht's ins Klosters San Francisco mit den berühmten Katakomben. Neben der Altstadt besuchen sie auch den modernen Teil von Lima mit San Isidro und Miraflores mit der Costa Verde wo bei guten Wetter ein herrlicher Blick auf den Pazifik wartet. Nach einem Mittagessen in einem lokalen Restaurant fahren Sie am Nachmittag ins sehr berühmte Goldmuseum von Lima. Hier sind viele Fundstücke aus der Inkazeit ausgestellt sind.

Mittelklassehotel in Lima / Miraflores F M

15. September 2011

#### 4. Reisetag: Lima – Nazca

Nun verlassen Sie Lima in Richtung Süden auf der Panamericana, der Strasse die von Alaska bis Feuerland den amerikanischen Doppelkontinent verbindet. Als erstes besuchen Sie die Ruinen von Pachacamac, einer der

ältesten Stätte des Kontinenten. Bis nach Nazca ca. 500km auf einer gut ausgebauten Strasse zu fahren. Unterwegs besteht die Möglichkeit das Museum von Frau Maria Reiche, eine der Entdeckerinnen der Nazcalinien zu besuchen, der Besuch ist optional da das Museum nicht immer geöffnet ist. Weiter machen Sie einen Halt beim Metalturm kurz vor Nazca, von diesem Turm aus können Sie die ersten Linien und Scharbilder von Nazca sehen. Auf der Fahrt machen Sie halt für ein individuelles Mittagessen, es gibt verschiedene Orte und Restaurants. Fragen Sie Ihren Reiseleiter nach den verschiedenen Möglichkeiten. Sie übernachten in Nazca in einem alten Landhaus / Hazienda einfach aber stielvoll eingerichtet.

[Landhotel in Nazca F](#)

16. September 2011

#### **5. Reisetag: Nazca – Überflug – Paracas**

Am morgen um ca. 08:00 Uhr wartet der Überflug über die Linien und Scharbilder von Nazca. Im Kleinflugzeug starten Sie auf dem Flughafen von Nazca. Vor dem Einsteigen müssen Sie am Flughafen eine Flughafengebühr von ca. USD 7 pro Person bezahlen. Der Flug dauert ca. 35 bis 40 Minuten und wird vom Piloten in englischer und spanischer Sprache kommentiert. Nach dem Überflug fahren Sie nach Ica wo Sie eine Weingut und die Oase Huacachina besuchen. Nach einem Mittagessen in einem lokalen Restaurant fahren Sie weiter an den Strand von Paracas.

[Hotel in Paracas F M](#)

17. September 2011

#### **6. Reisetag: Ballestas Inseln – Lima**

Heute kurz vor Abschluss der Reise an der Küste von Peru wartet nochmals ein Höhepunkt. Von Paracas aus geht es in einem nicht privaten Schnellboot ca. 30km auf den Pazifik hinaus. Hier draußen wartet der Besuch des Vogel- und Tierparadies der Ballestas Inseln. Die Ballestas Inseln gelten auch als klein Galapagos. Mit etwas Glück sehen Sie hier Delfine, Humbold-Pinguine nebst vielen Seelöwen und unzählige Seevögeln. Nach dem Besuch der Ballestas Inseln fahren Sie zurück nach Lima wo Sie gegen 15:00 Uhr ankommen.

[Hotel in Lima / Miraflores F](#)

18. September 2011

#### **7. Reisetag: Lima - Cusco**

Zur vereinbarten Zeit werden Sie in Lima in Ihrem Hotel von unserem Fahrer abgeholt und an den Flughafen gefahren von wo aus Sie in ca. einer Stunde nach Cusco fliegen. In Cusco am Flughafen erwartet Sie unser Reiseleiter der Sie in der Region Cusco begleiten wird. Er wird Sie informieren über die Stadt und wie sie sich verhalten sollten bei der Akklimatisation hier oben auf 3460müM. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, es empfiehlt sich sehr heute etwas kürzer zu treten um sich so gut an die Höhe adaptieren zu können. Weiter sollten Sie genügend trinken und wenn möglich keine schweren Speisen essen. Alkohol und Rauchen ist heute auch nicht zu empfehlen.

[Hotel in Cusco F](#)

19. September 2011

#### **8. Reisetag: Cusco - City Tour**

Zusammen mit Ihrem Reiseleiter von Cusco besuchen Sie heute das Stadtzentrum der Stadt mit einem kurzen Besuch in der Hauptkirche „El Catetral“, Hauptkirche der Stadt. Weiter besuchen Sie den sehr interessanten Sonnentempel der Inkas „Koricancha“, dieser wurde von den Spaniern zu einem Kloster umgebaut, als bei einem starken Erdbeben die spanischen Mauern einstürzten kamen die alten erdbebensicheren Mauern der Inkas wieder zum Vorschein. Nach diesen beiden Besuchen verlassen Sie die Stadt und fahren zu den sehr imposanteren Inkaruinen von Sacsayhuamán, hier haben die Inkas ihr Meisterwerk was die Steinhauerei angeht abgelegt. Über 100 Tonnen schwere Steine wurden passgenau zu gewaltigen Mauern zusammengefügt. Sie sehen hier die größten Steine die die Inkas je bearbeitet und bewegt haben. Weiter besuchen Sie im Ruinenkomplex von Sacsayhuaman noch 3 weitere jedoch kleinere Ausgrabungsstätten der Inkas. Ihr



Reiseleiter wird Sie informieren. Nach diesen besuchen fahren Sie zurück nach Cusco wo Sie so gegen 14:00 Uhr eintreffen werden. Rest des Tages zur freien Verfügung steht.

[Hotel in Cusco F](#)

**20. September 2011**

**9. Reisetag: Cusco - Heiliges Tal der Inkas – Cusco**

Auf dem Weg ins heilige Tal der Inkas besuchen Sie heute als erstes die sehr interessante und schön gelegene Lamazuchtstation von Awana Kancha. Hier erfahren Sie alles über die verschiedenen Rassen der südamerikanischen Lamas. Welche tollen Gegenstände aus der Wolle dieser Tiere hergestellt werden können sehen Sie danach in einem der schönsten Ausstellungsräume die die Region Cusco zu bieten hat. Im heiligen Tal der Inkas angekommen machen Sie erstmal einen individuellen Halt am berühmten Markt in der Stadt Písaq. Danach geht's auf eine ca. 1-stündige Wanderung auf der Sie die Ruinen von Písaq unter der Führung des Reiseleiters besuchen. In einem lokalen Restaurant wartet danach ein Mittagessen auf Sie. Danach geht die Fahrt weiter durchs heilige Tal bis in den Ort Ollantaytambo wo nochmals Ruinen aus der Inkazeit auf einen Interessanten Besuch warten. Via Chinchero kehren Sie gegen Abend zurück nach Cusco wo Sie bei Sonnenuntergang eintreffen werden.

[Hotel in Cusco F M](#)

**21. September 2011**

**10. Reisetag: Cusco – Felsenhähnchen Lodge (Buchbar jeweils mittwochs und sonntags)**

Nach dem Frühstück werden Sie im Hotel abgeholt und die Reise Richtung Manu kann beginnen. Erstes Tagesziel ist der Nebelwald. Dieser wird erreicht nach zwei Pässen mit Höhen von über viertausend Meter über Meer, dabei durchqueren Sie steppenartige Hochebenen, halten kurz an den seltsamen Steintürmen, genant "Chullpas", die in der Vorinkazeit als Grabstätten errichtet wurden. Schon hier sind die ersten Vögel, Riesenkolibris und Bergcaracaras zu beobachten. Am Rande des Nebelwalds, in Ajanaco, wartet ein leckeres Picknick mit Blicken über die unendlich scheinende grüne Weite des Amazonasbeckens. Von hier an führt die Strasse nun abwärts, den östlichen Abhängen der Anden entlang. Wolken- und Nebelfetzen geben dem Wald hier den Namen Nebelwald, die Elfenwaldbüsche und Zwergbäume hier sind noch kleinwüchsig jedoch immergrüne Bäume vielfach mit dichtem Moosen, Flechten, Bromelien und anderen Epiphyten dicht überwachsen. In diesem Wald versteckt, aber nur zwei Gehminuten von der Landstrasse entfernt liegt die Felsenhähnchen-Lodge. Wenn Sie früh genug ankommen, kann noch vor dem Abendessen ein erster Erkundungsgang durch den umliegenden Regenwald gemacht werden.

[Unterkunft auf der Felsenhähnchen Lodge M A](#)

**22. September 2011**

**11. Reisetag: Felsenhähnchen Lodge - Pantiacolla Lodge**

Heute heißt es vor Sonnenaufgang aufstehen und dies bedeutet hier um ca. 05:00 Uhr. Ziel ist es den Balzplatz der Felsenhähnchen zu besuchen. Nach dem Frühstück geht es nochmals auf die Erkundung von diesen seltsamen Vögeln des Nebelwalds, weiter sind hier mit etwas Glück Gruppen von Wollaffen zu beobachten. Danach geht es weiter bis nach drei oder vier Stunden Fahrt Atalaya, ein Dörfchen am Ufer des Madre de Dios Flusses erreicht wird. Das Mittagspicknick kann entweder in Atalaya oder auf dem Fluss eingenommen werden. Das Kanu mit einem 65 PS starken Außenbordmotor ausgerüstete bringt Sie in Richtung Pantiacolla Lodge, die in ca. anderthalb bis zwei Stunden auf dem Fluss erreicht wird. Wenn vor Einbrechen der Dunkelheit noch Zeit ist, kann mit der Erkundung des 20km langen Pfadsystems in der Umgebung der Lodge schon mal begonnen werden.

[Unterkunft auf der Pantiacolla Lodge F M A](#)

**23. September 2011**

**12. Reisetag: Pantiacolla Lodge - Manu Wildlife Center**

Vor oder nach dem Frühstück gibt es wieder Gelegenheit zu einer kurzen Wanderung über die nächstgelegenen Urwaldpfade bevor es weiter in Richtung Manu Wildlife Center geht. Unterwegs auf dem Madre de Dios Fluss



sehen Sie den ganzen Morgen über die vielen in und am Wasser lebenden Tiere.

Die Reise wird unterbrochen für einen kurzen Besuch in Diamante, einem kleinen Uferdorf der Piro-Indianer, und wenig später noch einmal in Boca Manu, wo der Manu Fluss in den Madre de Dios Fluss mündet. Nach insgesamt etwa sechs Stunden auf dem Wasser kommen wir nun im Manu Wildlife Center an.

Nach einem herzlichen Willkommensgruss der Belegschaft des Manu Wildlife Center's und einer ersten Orientierung können Sie Ihr Bungalow beziehen und sich kurz frisch machen und etwas ausruhen während der größten Mittagshitze. Ohne viel von der kostbaren Zeit in einer der zehn weltbesten Urwaldlodges zu verlieren, beginnt am späteren Nachmittag die erste Erkundung der Urwaldpfade, die sich rund ums Wildlife Center auf 48 km durch den ursprünglichen, d.h. Primärwald bahnen.

Unterkunft im Manu Wildlife Center F M A

24. September 2011

### 13. Reisetag: Manu Wildlife Center

Aufstehen vor dem Morgengrauen und einsteigen ins Kanu um 25 Minuten flussabwärts bis größten Papageienlecke im Manugebiet vorzustößen. Von einem überdachten Unterstand in etwa 30 m Entfernung haben Sie die einzigartige Gelegenheit, das farbenprächtige Schauspiel zu beobachten und zu fotografieren. Der Beginn des Spektakels machen zuerst hunderte von mittelgroßen bis großen Amazonen, dann kommen die großen rotgrünen Aras, die lautstark und flügelschlagend einander den besten Platz an der Lehmlecke streitig machen. Die Papageien benötigen täglich eine gewisse Menge an Lehm um die teils giftigen Früchte und Nüsse die Sie fressen verdauen zu können. Diesen speziellen Lehm holen sie sich jeden Morgen hier am Flussufer.

#### Dabei gibt es Folgendes zu beachten:

Die Aktivität an der Papageienlecke ist am größten von August bis Oktober, während im Mai und Juni am wenigsten los ist. Nach dem Mittagessen im Manu Wildlife Center geht es auf die Erforschung der umliegenden Urwaldpfade. Zum Abschluss des Nachmittags wartet der Besuch auf einer 34 m hohen Baumkronenplattform. Aus einer ganz neuen Perspektive kann das hektische Treiben der Urwaldbewohner von oben beobachtet werden. Alle sind zu dieser Zeit damit beschäftigt sich für die nahende Nacht vorzubereiten. Zum Abendessen können Sie je nachdem was Ihnen lieber ist, ins Manu Wildlife Center zurücklaufen oder aber ein mitgenommenes Picknick oben auf der Plattform einnehmen. Anschließend geht es auf einer gut einstündigen Wanderung durch den nächtlichen, dunklen Urwald zu einer weiteren Plattform. Hier am Tapir-Leck warten ein neuer und interessanter Besuch. Täglich, oder besser gesagt nächtlich, kommen die urtümlichen Säugetiere des Amazonas an diese größte bekannte Leck des Amazonasgebietes und lassen sich durch nichts und niemand stören. Mit Hilfe starker Taschenlampen können wir diese urtümlichen Tiere von ganz nah beobachten. Die Plattform liegt ca. 6 Meter über der Lecke so muss sich niemand fürchten von den Tieren und man kann sie gleichwohl sehr gut fotografieren oder filmen. Unsere Erfahrung zeigt, dass die Tapire normalerweise zwischen 9 Uhr und Mitternacht zur Lecke kommen, doch ist oft bis zum Morgengrauen Betrieb. Wer sich dieses Schauspiel in aller Ruhe anschauen möchte der kann sogar und dies ohne Gefahr hier auf der Plattform übernachten. Man muss sich dabei jedoch gut gegen die Mücken schützen.

Unterkunft im Manu Wildlife Center F, M, A

25. September 2011

### 14. Reisetag: Manu Wildlife Center

Wieder geht es ganz früh los. Nach kurzer Bootsfahrt sowie ein par Minuten Fußmarsch, angetrieben von der Aussicht auf einen spannenden Vormittag, erreichen Sie einen Nebenfluss des Blanco-Flusses der abgeschnitten zu einem See verkommen ist. Das lebhaftes Treiben der im und am Wasser lebenden Tiere machen auch diesen Ausflug sehr interessant. Mit etwas Glück treffen Sie hier auch auf eine der hier lebenden Riesenotter-Familien. All das lässt die Zeit im Nu vergehen. Zum Mittagessen kehren Sie zurück zum Manu Wildlife Center. Nach der Mahlzeit kann sich ein jeder für eine kurze Siesta in seinen Bungalow zurückziehen, damit es danach wieder losgehen kann. Sie haben die Möglichkeit entweder mit Ihrem Führer oder auch allein in aller Ruhe und Stille auf den gut ausgeschilderten Pfaden des Manu Wildlife Centers Ihre neuerworbenen



Kenntnisse des Urwaldlebens auf die Probe zu stellen. Entweder vor oder auch nach dem Abendessen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, mit einem unserer Kanus am Flussufer entlang zu paddeln um so das Nachtleben zu entdecken. Auf jeden Fall werden Sie hierbei rot leuchtende Punkte im Wasser sehen, dies sind die Augen der Kaimane!

[Unterkunft im Manu Wildlife Center F, M, A](#)

**26. September 2011**

**15. Reisetag: Manu Wildlife Center – Puerto Maldonado - Cusco – heiliges Tal der Inkas**

Heute am letzten Tag der Tour in den Manu Nationalpark geht es sehr früh los auf die Rückreise nach Cusco oder Lima. Sie verlassen die Lodge gegen 04.00 Uhr auf einer ca. dreistündigen Bootsfahrt. Unterwegs wird im Boot das Frühstück serviert. Dabei beobachten Sie nochmals die Tierwelt rund um den Fluss und im Wald. Weiter geht es durchs Tiefland auf dem Madre de Dios Fluss wo einige einheimische Goldgräbersiedlungen getroffen werden. Hier werden Sie Zeuge wie an den Ufern des Madre de Dios Flusses nach dem wertvollen Material gegraben wird. Danach wird die Goldgräberstadt von Colorado erreicht. Von hier aus geht es nun mit einem Van oder Bus bis zum Imbara Fluss. Dieser wird auf einer ca. 15-minütigen Schiffsfahrt überquert. In einem weiteren Bus oder Van wird nach nochmals gut 3 Stunden die Stadt Puerto Maldonado und schlussendlich der Flughafen erreicht. Von Puerto Maldonado aus fliegen Sie anschließend mit LAN Peru zurück nach Cusco wo Sie von einem unserer Mitarbeiter empfangen werden und anschließend in Ihr Hotel im heiligen Tal der Inkas gefahren werden. Diese Fahrt von Cusco ins heilige Tal der Inkas wird nicht begleitet von einem Reiseleiter

[Hotel im heiligen Tal der Inkas F Pox Luche](#)

**27. September 2011**

**16. Reisetag: freier Tag im Heiligen Tal der Inkas**

Nach der doch anstrengenden Reise in das Manu-Regenwaldreservat verbringen Sie heute in sehr schöner Umgebung und in einem wunderbaren Hotel einen freien Tag.

[Hotel im heiligen Tal der Inkas F](#)

**28. September 2011**

**17. Reisetag: Ollantaytambo – Aguas Calientes**

Zusammen mit Ihrem Reiseleiter fahren Sie heute Morgen mit der Bahn im Panoramawagen von Ollantaytambo im heiligen Tal der Inkas nach Aguas Calientes oder auch bekannt als Machu Picchu Dort. Hier werden Sie so um den Mittag eintreffen. Vom Bahnhof aus können Sie Ihr Hotel gut zu Fuß erreichen. Bitte bedenken Sie dass Sie nur das nötigste an Gepäck für eine Nacht mit nach Aguas Calientes nehmen können. In der Bahn hat es kein Platz für große Gepäckstücke. Aguas Calientes ist weiter Autofrei und das Gepäck muss getragen werden. Für Machu Picchu dürfen Sie noch dazu nur einen Rucksack mit einem Inhalt von maximal 20l mit in die Ruinen nehmen. Daher könne Sie das große Gepäck in Ollantaytambo im Hotel lassen wo Sie es dann auf dem Rückweg nach Cusco wieder abholen gehen können. Falls Sie nicht alles Gepäck das Sie mit nach Aguas Calientes genommen haben auch mit in die Ruinen von Machu Picchu nehmen wollen, so können Sie dieses wenige Gepäck im Hotel in Aguas Calientes ebenfalls in die Gepäckaufbewahrung geben. Auf dem Rückweg von Machu Picchu via Aguas Calientes nach Cusco können Sie dann bei den zwei Hotels das deponiert Gepäck abholen gehen. Der Nachmittag in Aguas Calientes steht zur freien Verfügung. Im Dorfe gibt es heiße Quellen wo gebadet werden kann. Der Eintritt ist nicht in der Reise nicht Inklusive. Weiter gibt es einen Touristenmarkt und viele Restaurants und Kaffees im Ort. In Ihrem Fall empfehle ich das wunderschöne Hotel im Bergnebelwald von Machu Picchu zu genießen.

[Hotel in Aguas Calientes](#)

29. September 2011

**18. Reisetag: Aguas Calientes - Machu Picchu – Heiliges Tal der Inkas**

Bei gutem Wetter empfiehlt es sich heute Morgen sehr früh aufzustehen um den ersten Bus der am 05:30 Uhr hoch zu den Ruinen von Machu Picchu fährt zu bekommen. In einer ca. 20-minütigen Fahrt in einem der lokalen Touristenbusse ab Aguas Calientes erreichen Sie nun die Ruinen von Machu Picchu die um 06:00 Uhr für Besucher öffnen. Ihr Reiseleiter wird Sie auf einer privaten Tour fachkundig durch die Ruinen führen und dabei erklären was erwiesen ist und was vermutet wird rund um Machu Picchu. Bekanntlich gibt es in den imposanten Ruinen noch viele Geheimnisse. Anschließend an die Führung haben Sie je nachdem wann die Bahn zurück nach Ollantaytambo fährt freie Zeit in den Ruinen von Machu Picchu. Nach dem Besuch der Ruinen dürfen Sie den lokalen Bus besteigen der Sie wieder ins Dorf von Aguas Calientes unterhalb der Ruinen fährt, dieser Bus hat keine festen Abfahrtszeiten sobald er voll ist fährt er los, dies ist im Normalfall etwa alle 10 Minuten. In Aguas Calientes kann vor der Rückfahrt ein fakultatives Mittagessen in einem der vielen Restaurants eingenommen werden. Die Rückfahrt in der Bahn nach Ollantaytambo wird voraussichtlich nicht vom Reiseleiter begleitet. Am Bahnhof erwartet Sie unser Fahrer für den Transfer ins Hotel.

Hotel im heiligen Tal der Inkas F

30. September 2011

**19. Reisetag: freier Tag im Heiligen Tal der Inkas**

In sehr schöner Umgebung und in einem wunderbaren Hotel verbringen Sie heute einen freien Tag bevor es in die Höhe nach Puno an den Titicaca See geht.

Hotel im heiligen Tal der Inkas F

01. Oktober 2011

**20. Reisetag: Heiliges Tal der Inkas – Puno**

Am Morgen um ca. 07:00 Uhr werden Sie im Hotel in abgeholt für die Fahrt an den Titicaca See nach Puno. Die reine Fahrzeit dauert ca. 6 Stunden es sind fast 400km zu bewältigen. Die Fahrt wird auch heute von einem Reiseleiter in deutscher Sprache begleitet. Unterwegs besuchen Sie als erstes die Ortschaft Andahuaylillas, die Ortschaft ist bekannt für seine Sixtinische Kapelle aus dem 17. Jahrhundert, die sehr schön ausgearbeitet und erhalten ist. Nach einem Besuch in der Kirche fahren Sie weiter in Richtung des kleinen Dorfes von Rakchi. Hier besuchen Sie die größte Tempelanlage die die Inkas zu Ehren des Schöpfergottes Wiracocha gebaut haben. Auf einem ca. 40-minütigen Rundgang besuchen Sie die Tempelanlage und erfahren auch hier wieder viel Interessantes aus der Zeit der Inkas. Danach fahren Sie in ein Restaurant zum Mittagessen. Nach dem Essen geht die Strasse nun steil bergauf von 3300müM. auf 4318müM. bis hoch zum La Raya Pas der die Grenze zwischen Cusco und Puno bildet. Nach einem Halt hier oben auf über 4000müM. geht's weiter nach Puno. Unterwegs gibt's nochmals einen Halt in der Ortschaft Pukara wo ein kleines Museum mit Fundstücken aus der Vorinkazeit besucht werden kann. Gegen 17:00 Uhr treffen Sie in Puno im Hotel ein.

Hotel in Puno F M

02. Oktober 2011

**21. Reisetag: Puno – Colca Canyon**

Heute geht es weiter von Puno in einen der weltweit tiefsten Canyons der Welt. Unterwegs erwartet Sie eine tolle Berglandschaft mit vielen Lamas und Alpakas. Weiter geht es über einen Pass von über 4800müM. Am Nachmittag erwartet Sie ein Besuch in thermischen Quellen wo gebadet werden kann. Vergessen Sie also nicht Badesachen mit ins Handgepäck zu packen heute Morgen.

Hotel in Chivai F M

03. Oktober 2011

**22. Reisetag: Cruz del Condor - Puno**

Früh am morgen so gegen 06:00 Uhr fahren Sie zum berühmten Aussichtspunkt „Cruz del Condor“ von wo aus bei guter Witterung der Flug der Kondore beobachtet werden kann. Die riesigen Tiere mit einer Spannweite von



über 3 Metern fliegen einem bei gutem Wetter hier regelrecht über die Köpfe hinweg. Am Nachmittag fahren Sie wiederum zurück nach Puno wo Sie gegen Abend eintreffen werden. Unterwegs machen Sie halt für einen Picknick oder ein Mittagessen in einem lokalen Restaurant.

Hotel in Puno F M

04. Oktober 2011

**23. Reisetag: Puno – Taquile Insel – Suasi Insel** (*Reiseleitung nicht privat englisch/spanisch*)

Am privaten Hafen der Casa Andina Private Collection Puno erwartet Sie das Schiff das Sie um 07:30 Uhr besteigen können. Dieses Schiff ist nur für die Gäste die auf die Insel Suasi fahren bestimmt.

Einen ersten Halt machen Sie nach ca. 30 Minuten bei den schwimmenden Schilfinseln der Uros. Hier wird Ihnen gezeigt wie die Inseln gebaut werden und wie hier draußen auf dem Titicaca See gelebt wird.

Danach geht die Fahrt weiter, nach gut einer Stunde verlassen Sie die Bucht von Puno und fahren nun auf den großen Teil des Titicaca Sees. Unterwegs wird Ihnen eine kleine Zwischenverpflegung serviert denn bevor Sie auf die Suasi Insel kommen besuchen Sie zuerst noch die Taquile Insel. Die Insel ist bekannt durch ihre „Strickenden Männer“. Auf einer kurzen Wanderung erkunden Sie die Insel die ebenfalls sehr schön im blauen Titicaca See gelegen ist. Danach geht's nun aber zum Ziel des Tages auf die Insel Suasi. Angekommen auf der Insel beziehen Sie ihr Zimmer. Nach einer kurzen Information rund um die Insel wartet danach, bei schönem Wetter ein gemütlicher Grillnachmittag. Weiter wird Ihnen Ihr Reiseleiter auf einer kurzen Wanderung die verschiedenen Pflanzen die auf dieser Höhe hier im Titicaca See noch wachsen könne vorstellen, viele haben eine heilende Wirkung und werden daher von den Einheimischen für verschiedenes verwendet.

Nach etwas Freizeit steht das Nachtessen auf dem Programm. Dieses wird Ihnen im Restaurant des Hotels serviert. Wer danach noch Lust hat für den wird eine kurze Wanderung organisiert und begleitet, diese Wanderung steht unter dem Motte „Die Nacht am Titicaca See“. Da es auf der Insel kein Licht gibt und sie so abgelegen ist haben Sie die Möglichkeit einen spektakulären Sternenhimmel oben auf der Insel auf fast 4000müM. zu bestaunen. Wenn Sie noch das Glück haben und Neumond ist, so werden Sie den Anblick von Milchstrasse und den Galaxien, die man ohne Fernglas sehen kann, so rasch nicht mehr vergessen. Achtung, ziehen Sie sich dafür warm an denn es kann ganz schön kalt werden hier in der Nacht!

F M A + Box Luche

05. Oktober 2011

**24. Reisetag: Suasi Insel** (*Reiseleitung nicht privat englisch/spanisch*)

Nach dem Frühstück das in Vorm eines Buffets serviert wird werden Sie eingeladen um Kanu zu fahren auf dem Titicaca See. Dies ist natürlich freiwillig, geübte Kanufahrer können die Insel in ca. 90 Minuten umrunden. Im Anschluss wird das Mittagessen serviert, nach einer kleinen Siesta haben Sie die Möglichkeit auf einer Wanderung ein kleines Museum von der Person der die Insel verwaltet zu besuchen. Unterwegs ergeben sich wiederum gewaltige Ausblicke über den tiefblauen Titicaca See. Nach dem Nachtessen besteht die Möglichkeit einer Sauna mit Abkühlung im ca.10-grädigen Wasser des Titicaca Sees.

F M A

06. Oktober 2011

**25. Reisetag: Suasi Insel - Puno** (*Reiseleitung nicht privat englisch/spanisch*)

Nach dem Frühstück haben Sie bis zur Rückfahrt nach Puno Freizeit die Sie nützen können um zu packen oder nochmals eine kleine Wanderung über die Suasi Insel. Danach heißt Abschied nehmen von diesem kleinen Paradies auf 3822müM. inmitten des blauen Titicaca Sees. Unterwegs auf dem Boot zurück nach Puno wird Ihnen nochmals ein kleiner Imbiss serviert. In Puno werden Sie erwartet von unserem Fahrer für den Transfer ins gebuchte Hotel. Sie erreichen die Stadt um ca. 15:00 Uhr.

F + Box Luche

07. Oktober 2011

**26. Reisetag: Puno – Copacabana - Coroico**

Zur vereinbarten Zeit werde Sie im Hotel in Puno abgeholt für die ca. 2-stündige Fahrt bis in den Ort Kasani an der peruanisch/bolivianischen Grenze. Sie fahren im privaten Fahrzeug mit Fahrer, weiter werden Sie begleitet vom Reiseleiter der Ihnen an der Grenze bei den Aus- und Einreiseformalitäten helfen wird. Auf der bolivianischen Seite werden Sie vom Fahrer und Reiseleiter für die Bolivienrundreise empfangen. Das Gepäck wird umgeladen, sowie die Grenzformalitäten erledigt sind kann das Abenteuer Bolivien starten. Nach einem kurzen Besuch in Copacabana fahren Sie Richtung La Paz. Danach geht's zum Cumbre Pass und dann hinunter nach Coroico das Sie gegen Abend erreichen werden.

[Hotel in Coroico F](#)

08. Oktober 2011

**27. Reisetag: Freier Tag in Coroico**

Heute verbringen Sie ein Tag ohne Programm im angenehm warmen Klima von Coroico. Vorsicht hier gibt es kleine schwarze Fliegen von denen man gebissen werden kann. Die Bisse sind ungefährlich, Personen mit einer Allergie auf Mücken leiden aber ganz besonders unter diesen Bissen, Juckreiz über mehrer Tagen oder sogar Wochen. Daher hier Mückenschutz verwenden!!

[Hotel in Coroico F](#)

09. Oktober 2011

**28. Reisetag: Freier Tag in Coroico**

Keine Leistungen nur Hotel. Sie haben Zeit sich zu erholen im herrlich warmen Klima von Coroico.

[Hotel in Coroico F](#)

10. Oktober 2011

**29. Reisetag: Coroico – Oruro**

Um 08:00 Uhr fahren Sie los zurück nach La Paz. In La Paz wird Sie Ihr Fahrer in ein Restaurant fahren wo Sie Mittagessen können. In dieser Zeit wird der Fahrer die Lebensmittel und die Campingausrüstung und alles weitere für die Fahrt durch die Wüste nach Chile einkaufen und verladen. Sobald alles aufgeladen ist und das Auto reisefertig werden Sie im Restaurant abgeholt und die Fahrt geht weiter in das ca. 250km entlegene Oruro wo Sie am Abend eintreffen werden.

[Einfaches Hotel in Oruro F](#)

11. Oktober 2011

**30. Reisetag: Oruro – Potosi**

Um ca. 08:30 Uhr startet die Fahrt heute Morgen von Oruro nach Potosi. Die landschaftlich sehr abwechslungsreiche Strecke von Oruro bringt Sie nach ca. 300km nach Potosi, der größte Teil der heutigen Fahrt bewältigen Sie auf über 4000müM. An einem Aussichtspunkt unterwegs oder beim Vulkansee machen Sie halt für ein Picknick-Mittagessen. Am Nachmittag bevor Sie nach Potosi kommen besuchen Sie den idyllisch gelegenen Vulkansee von Tarapaya. Hier im warmen Wasser des Sees können Sie ein entspannendes Bad nehmen. Bitte packen Sie alles was Sie zum Baden benötigen ins Handgepäck damit die Koffer nicht abgeladen werden müssen. **Vorsicht, der See soll bis über 200m tief sein. Wärme und Höhe kann sich auf den Kreislauf auswirken und so auch bei guten Schwimmern zu Problemen führen!**

[Hotel in Potosi F M](#)

12. Oktober 2011

**31. Reisetag: Potosi**

Auf einer privaten City Tour durch Potosi besuchen Sie die wichtigsten Gebäude, unter anderem das sehr interessante Museum „Casa Real de la Moneda“ hier wird die doch sehr bewegende Geschichte der Stadt Potosi und dessen Silberberg auf eindruckliche Art und Weise gezeigt. Im Museum gibt es halbstündig eine Führung in



englischer und spanischer Sprache, der Besuch dauert ca. 2 Stunden.

[Hotel in Potosi F M](#)

13. Oktober 2011

### **32. Reisetag: Potosi – Salzsee Salar de Uyuni**

Fahrt von Potosi nach Uyuni. Für die gut 250km lange Fahrt benötigen Sie gut 6 Stunden, da die Strasse neu gebaut wird zurzeit und es auch sehr schöne Orte gibt unterwegs zu fotografieren kann es jedoch etwas länger dauern. Unterwegs machen Sie weiter halt für ein Picknickt. Auf der ganzen Strecke sind heute viele Lamas und Alpakas zu sehen, auch die wilden Vicuñas sind immer wieder anzutreffen. Am Nachmittag erreichen Sie den mit ca. 12'000km<sup>2</sup> größten Salzsee der Welt den Salar de Uyuni. Im Dorf Colchani biegen Sie ab und erreiche nach ca. 5 km das aus fast 100% Salz aus dem Salar erbaute Salzhotel Cristal Samaña. Das Hotel wurde nicht nur aus dem Salz des Salar de Uyuni erbaut sondern auch nach den Richtlinien des Feng Shui. Alle Zimmer sind mit Salzutensilien dekoriert, haben Zentralheizung, was in der Kälte sicherlich ein großer Vorteil ist und ein privates Bad mit heißer Dusche. Weiter wird Ihnen heute Abend vom Hotel ein bolivianisches Gourmet – Nachtessen mit Speisen aus der Region rund um den Salar de Uyuni serviert. Zum Sonnenuntergang fahren Sie hinaus zum Salzhotel Playa Blanca von wo aus Sie den einzigartigen Sonnenuntergang bestaunen dürfen. Falls gutes Wetter ist und der Mond mit seinem grellen Licht nicht stört können Sie in der Nacht hier oben einen einzigartigen Sternenhimmel bestaunen. Wenn Sie die Kälte in der Nacht nicht scheuen fragen Sie ihren Fahrer für einen kurzen, nächtlichen Ausflug auf den Salzsee.

[Unterkunft im schönen Feng Shui - Salzhotel. F M A](#)

14. Oktober 2011

### **33. Reisetag: Salar de Uyuni - Villa Alota**

Um ca. 08:00 Uhr fahren Sie im Salzhotel los über den Salzsee zur ca. 80km entfernten Kaktusinsel Incahuasi mitten im Salar de Uyuni. Auf der Steininsel müssen Sie sich Registrieren und einen Eintritt bezahlen der für Sie jedoch inklusive ist. Danach empfehle ich sehr die ca. 30-minütige Wanderung hoch auf die Insel zu unternehmen. Die zahlreichen Riesenkakteen mit einer Höhe von bis zu 12 Meter beeindrucken sehr inmitten des weißen Salar de Uyuni. Nach dem Besuch hier draußen geht die Fahrt weiter ins Dorf nach Uyuni. Unterwegs mitten auf dem Salz bei den „Ojos“ den Salzlöchern gibt's nochmals einen Fotostopp, weiter können Sie hier versuchen Salzkristalle aus den kalten mit Wasser gefüllten Löchern zu brechen. Die Fahrer haben meistens eine Brechstange mit im Auto, fragen Sie bei Bedarf danach. Anschließend in Uyuni angekommen muss der Fahrer das Fahrzeug vom Salz befreien. Dafür ist es wichtig dass Sie rechtzeitig in Uyuni ankommen da nach 12:00 Uhr die Restaurants und die Waschanlage bis ca. 16:00 Uhr Mittag machen. Für ein einfaches Mittagessen empfehle ich die Pizzeria Arco Iris oder das Restaurant vom 21. Juli beide im Zentrum. Alle Restaurants hier sind nicht die besten, man muss jedoch etwas essen und die Autos müssen gewaschen werden vor der Weiterfahrt nach Villa Alota. Anschließend so um ca. 14:00 Uhr geht es weiter nach Villa Alota. Bei genügend Zeit und Interesse kann nach der Ausfahrt aus Uyuni noch kurz der Eisenbahnfriedhof „Cementerio de Trenes“ besucht werden, weisen Sie den Fahrer darauf hin.

[Unterkunft in einer einfachen Familienunterkunft in Villa Alota manchmal mit heißer Dusche manchmal ohne. F A](#)

15. Oktober 2011

### **35. Reisetag: Villa Alota - Laguna Colorado**

Heute besuchen Sie auf dem Weg zur Laguna Colorado verschiedene weitere Lagunen in denen je nach Jahreszeit Andenflamingos anzutreffen sind. Die Strassen sind sehr schlecht heute, es ist somit ein kleines Abenteuer was Sie heute erwartet. In der Laguna Colorada müssen Sie sich wieder registrieren mit Passnummer, der Eintritt in den Nationalpark Laguna Colorada ist für Sie inklusive. Die Unterkunft im nahem Dorfe an der Laguna Colorado ist äußerst einfach. Mehrbettzimmer, kein Strom um Akkus zu laden und kein fließendes Wasser, weiter werden die Nächte hier oben auf 4300müM. sehr kalt. Es empfiehlt sich sehr hier oben im eigenen Schlafsack zu schlafen. Alle Mahlzeiten sind inklusive und werden von einer lokalen Köchin zubereitet.

[Unterkunft in einer sehr einfachen Berghütte an der Laguna Colorada F M A](#)

16. Oktober 2011

**36. Reisetag: Laguna Colorado – Villa Alota**

Früh am Morgen besuchen Sie den Geysir Sol de Mañana. Danach geht die Fahrt über die Sandstrassen weiter zu den Thermalquellen von Chalviri wo gebadet werden kann. Weiter besuchen Sie die grüne Lagune „Laguna Verde“. Von hier aus geht's auf die Rückfahrt auf dem direkten Weg nach Villa Alota.

Unterkunft in einer sehr einfachen Familienunterkunft in Villa Alota, kein privates Badezimmer mit einer Dusche die manchmal heißes hat F M A

17. Oktober 2011

**37. Reisetag: Villa Alota – Oruro**

Via Uyuni fahren Sie auf direktem zurück nach Oruro wo Sie gegen Abend eintreffen werden. Unterwegs besteht die Möglichkeit in einem einfachsten Restaurant etwas zu essen.

Hotel in Oruro F

18. Oktober 2011

**38. Reisetag: Oruro – La Paz + City Tour La Paz**

Nach der Ankunft in La Paz begeben Sie sich auf eine City Tour durch La Paz. Sie besuchen dabei die wichtigsten Plätze der Stadt. Anschließend fahren Sie ganz in den Süden der Stadt in den Ortsteil von Mallasa wo das Hotel auf Sie wartet. Im Hotelrestaurant können Sie nach den Entbehrungen der letzten Tag was das kulinarische angeht nun mal wieder so richtig gut essen bei einem guten Glas Wein.

Hotel in La Paz F

19. Oktober 2011

**39. Reisetag: La Paz – Quito**

Zur vereinbarten Zeit werden Sie im Hotel von Ihrem Fahrer abgeholt und an den Flughafen von La Paz gefahren. Nach einem selbstständigen Einchecken fliegen Sie nach Quito. Hier werden Sie am Flughafen empfangen und ins Hotel gefahren.

Hotel in Quito F

20. Oktober 2011

**40. Reisetag: Stadtrundfahrt + Äquator „Mitad del Mundo“**

Nach dem Frühstück werden Sie von Ihrem Reiseleiter im Hotel abgeholt für eine private City Tour durch Quito. Dabei besuchen Sie die Plaza de la Independencia, die Plaza und die Kirche von San Francisco, weiter geht es zum höchsten Punkt der Stadt wo der Aussichtspunkt von „Panecillo“ einen guten Überblick über die Stadt Quito auf 2800müM bietet. Bei gutem Wetter sind von hier oben die zahlreichen Vulkane die der Stadt manchmal zu schaffen machen gut zu sehen. Nach diesen Besuchen fahren Sie ca. 1 Stunde aus der Stadt heraus zum berühmten Denkmal vom Äquatorkreis „Mitad del Mundo“ oder auf Deutsch „Mittelpunkt der Erde“. Hier können Sie auf den Äquator stehen. Nach einem Besuch hier geht es wieder zurück nach Quito wo Sie am späteren Nachmittag eintreffen werden. Zum Nachtessen fahren Sie heute ins sehr schöne Restaurant von „La Ronda“ in Quito. Hier erwartet Sie ein mehrgängiges Nachtessen. Das Nachtessen wird nicht begleitet von Reiseleiter.

Hotel in Quito F A

21. Oktober 2011

**41. Reisetag: Quito – Galapagos**

Zur vereinbarten Zeit werden Sie von ihrem Fahrer in Quito im Hotel abgeholt und an den Flughafen gefahren. Ohne Begleitung fliegen Sie auf die Galapagos Inseln. Hier am Flughafen müssen Sie zuerst den Eintritt zu den Inseln bezahlen, anschließend werden Sie vom Naturkundeführer der Galapagos empfangen und aufs Schiff begleitet. Sie beziehen die Kabinen und somit kann die 8-tägige Rundfahrt durch die Galapagos Inseln beginnen. Ihr Naturkundeführer wird Sie täglich informieren was und wie besucht wird. Auf dem Schiff sind alle Mahlzeiten inklusive. Unterkunft auf dem Katamaran Treasure of Galapagos in einer Standardkabine



28. Oktober 2011

**47. Reisetag: Galapagos - Quito**

Heute endet die Reise auf den Galapagos. Ihr Naturkundeführer bringt Sie an den Flughafen und verabschiedet sich dort von Ihnen. Ohne Begleitung fliegen Sie zurück nach Quito wo Sie von unserem Fahrer erwartet werden für den Transfer ins Hotel. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

Hotel in Quito F

29. Oktober 2011

**48. Reisetag: Quito – Mindo – Bella Vista**

Früh am Morgen um 06:30 Uhr erwartet Sie unser Fahrer im Hotel. Im privaten Fahrzeug fahren Sie von Quito in den CLOUD FOREST zur Bella Vista Lodge. Hier erwartet Sie vor der ersten Exkursion erst einmal ein herzhaftes Frühstück. Danach beginnen Sie mit den lokalen Ausflügen die jeweils von einem spezialisierten Reiseleiter der Region für alle Gäste der Lodge in englischer Sprache geleitet wird. Er wird Sie informieren über das genaue Programm das je nach Wetter unterschiedlich ausfallen kann.

Unterkunft auf Bella Vista F M A

30. Oktober 2011

**49. Reisetag: Bella Vista**

Programm je nach Wetter, die Reiseleitung wird darüber informieren.

Unterkunft auf Bella Vista F M A

31. Oktober 2011

**50. Reisetag: Bella Vista**

Programm je nach Wetter, die Reiseleitung wird darüber informieren.

Unterkunft auf Bella Vista F M A

01. November 2011

**51. Reisetag: Bella Vista – Quito**

Am Morgen haben Sie nochmals die Möglichkeit an eine der angebotenen Exkursionen von Bella Vista teilzunehmen. Am späteren Nachmittag werden Sie von unserem Fahrer abgeholt für die privaten Rückfahrt nach Quito. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

Hotel in Quito F M

02. November 2011

**52. Reisetag: Quito - Lima**

Zur vereinbarten Zeit werden Sie in Quito im Hotel abgeholt und an den Flughafen gefahren wo Sie selbstständig den Flug nach Lima einchecken. Da in Lima das Hotel direkt am Flughafen liegt beziehen Sie dieses hier ohne Hilfe von einem Reiseleiter.

Hotel in Lima F

**53. Reisetag: Lima – Iquitos – Delfin I**

Ohne Begleitung begeben Sie sich an den Flughafen wo Sie den Flug nach Iquitos bei LAN Peru einchecken. In Iquitos erwartet Sie unser Reiseleiter für eine Private Tour durch die Stadt Iquitos. Sie besuchen dabei die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie z.B. das Eisenhaus das zusammen mit dem Eiffelturm für die Weltausstellung in Paris gebaut wurde. Im Kautschukboom wurde das gesamte Haus mit dem Schiff nach Iquitos verfrachtet. Nach einem Mittagessen in einem lokalen, schwimmenden Restaurant nahe der Stadt fahren Sie anschließend ca. 100km auf der einzigen Strasse die es hier in Iquitos gibt nach Nauta zum privaten Hafen wo der Delfin I auf Sie wartet. Zimmerbeziehen und dann kann die Reise am Oberlauf des Amazonas starten.

Unterkunft und Nachtessen auf dem Delfin I F M A



04. November 2011

**54. Reisetag: Delfin I**

Ihr Reiseleiter wird Sie ausführlich über das Tagesprogramm das je nach Wasserstand des Amazonas angepasst wird.

Unterkunft und Essen auf dem Delfin I in einer Master Suite

05. November 2011

**55. Reisetag: Delfin I**

Ihr Reiseleiter wird Sie ausführlich über das Tagesprogramm das je nach Wasserstand des Amazonas angepasst wird.

Unterkunft und Essen auf dem Delfin I in einer Master Suite

06. November 2011

**56. Reisetag: Delfin I**

Ihr Reiseleiter wird Sie ausführlich über das Tagesprogramm das je nach Wasserstand des Amazonas angepasst wird.

Unterkunft und Essen auf dem Delfin I in einer Master Suite

07. November 2011

**57. Reisetag: Delfin I – Iquitos – Lima**

Nach den letzten Fahrten auf dem Amazonas werden Sie von Reiseleiter des Schiffes zurück an den Flughafen von Iquitos gefahren. Von hier aus fliegen Sie zurück nach Lima wo unser Fahrer Sie erwartet für den Transfer ins altbekannte Hotel in Miraflores.

Hotel in Lima / Miraflores F M

08. November 2011

**58. Reisetag: Lima - Rückreise**

Zur vereinbarten Zeit werden Sie im Hotel von unserem Fahrer abgeholt und an den Flughafen von Lima gefahren. Hier checken Sie den Rückflug in die Schweiz selbständig ein.

F

**Ende der Reise – Vielen Dank!**

F= Frühstück / M = Mittagessen / A= Abendessen

### Inklusive:

- Hotel / Frühstück (jeweils im Zweibettzimmer)
- Alle weiteren angegebenen Malzeiten ohne Getränke
- Alle Transporte im privaten Fahrzeug mit Fahrer, ausgenommen Puno - Copacabana
- Wechselnde, private, qualifizierte und ausgebildete Reiseleitung in deutscher Sprache außer auf der Tour in den Manu, Suasi Insel und Galapagos.
- Eintritte wo nichts anderes vermerkt ist
- Inlandflug Lima – Cusco und Puerto Maldonado - Cusco mit LANPeru

### Nicht inklusive:

- Internationale Flüge
- alle weiteren Mahlzeiten,
- persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Versicherungen
- Kosten für eventuelle Programmänderungen im Falle von Streiks, Naturkatastrophen oder anderem
- Flughafentaxen Puerto Maldonado ca. 7 / La Paz 30 / Quito 45 Dollar pro Person
- Extras und weitere Ausflüge

Stadt	Hotel
Lima	Miraflores Park Hotel (Ocean View Room) <a href="http://www.miraflorespark.com">www.miraflorespark.com</a>
Nazca	Hotel Majoro 3* <a href="http://www.hotelmajoro.com">www.hotelmajoro.com</a>
Paracas	Hotel Bahia Hacienda Paracas 3*+ <a href="http://www.hoteleslahacienda.com/paracas/index_paracas.html">www.hoteleslahacienda.com/paracas/index_paracas.html</a>
Cusco	Cassona Inkaterra <a href="http://www.inkaterra.com">www.inkaterra.com</a>
Aguas Calientes	Hotel Inkaterra <a href="http://www.inkaterra.com">www.inkaterra.com</a>
Valle Sagrado	Hotel Rio Sagrado <a href="http://www.riosagrado.com">http://www.riosagrado.com</a>
Puno	Hotel Casa Andina Private Collection 4* <a href="http://www.casa-andina.com.pe">www.casa-andina.com.pe</a>
Suasi Insel	Hotel Casa Andina Private Collection 4* (Bungalow) <a href="http://www.casa-andina.com.pe">www.casa-andina.com.pe</a>
Colca	Hotel Casa Andina Classic 3* <a href="http://www.casa-andina.com.pe">www.casa-andina.com.pe</a>
Coroico	Hotel Gloria 3* <a href="http://www.hotelgloria.com.bo">www.hotelgloria.com.bo</a>
Oruro	Hotel Briggs 3* <a href="http://www.s-hotelbriggs.com.bo">www.s-hotelbriggs.com.bo</a>
Potosi	Hotel Santa Teresa 3* <a href="http://www.hotelsantateresa.com.bo">www.hotelsantateresa.com.bo</a>
Uyni	Salzhotel Cristal Samaña <a href="http://www.hotelcristalsamana.com">www.hotelcristalsamana.com</a>
Alota	Einfachste Familienunterkunft (Berghütte) Kein WEB
Laguna Colorada	Einfachste Berghütte Kein WEB



La Paz	Hotel Oberland 3* <a href="http://www.h-oberland.com">www.h-oberland.com</a>
Mindo	Bellavista Lodge <a href="http://www.bellavistacloudforest.com/">www.bellavistacloudforest.com/</a>
Quito	Hotel Boutique Anahi 4* <a href="http://www.anahihotelquito.com">www.anahihotelquito.com</a>
Lima Airport	Hotel Ramada Costa del Sol 4* <a href="http://www.costadelsolperu.com/lima/ing/index.php">www.costadelsolperu.com/lima/ing/index.php</a>
Iquitos	Delfin I Master Suite <a href="http://www.delfinamazoncruises.com">www.delfinamazoncruises.com</a>

Für weitere Fragen steht Ihnen Markus Mathys gerne zur Verfügung.

**Erlebnisreisen:**

Mail: [markus@suedamerikareisen.com](mailto:markus@suedamerikareisen.com)

Tel: +51 (01) 271 0260

Handy: + 51 (01) 992908019

Skype: markuslima

Web: [www.suedamerikareisen.com](http://www.suedamerikareisen.com)